

# Freundschaftsgesellschaft BRD-Kuba e.V.



**Regionalgruppe Essen**  
c/o Heinz-W. Hammer  
Holtener Straße 2, 45143 Essen  
Tel. & Fax: 0201 – 62 26 30  
[fg.essen@tele2.de](mailto:fg.essen@tele2.de)  
[www.cubafreundschaft.de](http://www.cubafreundschaft.de)

Essen, d. 08.10.2011

**Betreff:** »Ausland in Kürze – Kuba«, in: NRZ, 08.10.11

## **Sehr geehrte Damen und Herren,**

Sie haben in Ihrer heutigen, o.g. Meldung nicht nur Halbwahrheiten, sondern direkt mehrere sachliche Fehler verbreitet.

Die von Ihnen veröffentlichte Meldung lautet:

»Kuba – Nach rund 13 Jahren in Haft ist gestern das erste Mitglied der „Cuban Five“ aus einem US-Gefängnis entlassen worden. Gemeinsam mit vier Komplizen war René González 2001 wegen Spionage für Kuba verurteilt worden. Die Gruppe soll Militäreinrichtungen im US-Staat Floridas ausgekundschaftet haben.«

Hier die notwendigen Klarstellungen:

- Die »Cuban Five«/MIAMI 5 hatten die anticubanischen Terrorgruppen in Miami unterwandert und damit nachweislich zahlreiche Anschläge in Cuba und den USA vereitelt. Das EINZIGE, was ihnen in diesem Schauprozess nachgewiesen werden konnte war der Umstand, dass sie sich nicht als ausländische Agenten bei den US-Behörden haben registrieren lassen.
- In dem Schauprozess haben selbst hochrangige US-Militärs ausgesagt, dass die MIAMI 5 eben nicht auch nur eine einzige US-Militäreinrichtung ausspioniert haben.
- Wegen fehlender Beweise wurden sie dann u.a. mit der Begründung verurteilt, dass sie ein solches Vergehen vorgehabt haben könnten (»Verschwörung zur Spionage«) – und zwar bis zu mehrmals lebenslänglich. So viel zum »Rechtsstaat USA«.
- Die »Entlassung« von René González ist nur eine vorgetäuschte. Tatsächlich wurde er am Freitag, d. 07.10., nach 13 Jahren ungerechtfertigter Haft, davon 1 ½ Jahre in Isolationshaft, aus dem Gefängnis entlassen – allerdings nur, um 3 weitere Jahre mit einer Fußfessel unter »überwachter Bewährung« zu stehen. Und dies ausgerechnet in der Terroristen- und Mörder-Hochburg Miami, dem Ort also, in dem er eben jene Banden unterwandert hatte! Damit ist sein Leben unmittelbar in Gefahr!

Es würde der NRZ gut zu Gesicht stehen, wenn sie diese unumstößlichen Fakten ebenfalls veröffentlichen würde.

Eine zwei DIN A 4-Seiten lange, zusammenfassende Chronologie finden Sie unter  
<http://www.cubafreundschaft.de/Hintergruende/M%205,%20CHRONOLOGIE,%202011-09-20.pdf>.  
Zahlreiche ergänzende Informationen unter  
<http://www.cubafreundschaft.de/Hintergruende/hintergruende.html#Miami5>.

Mit freundlichem Gruß

**Freundschaftsgesellschaft BRD-Kuba e.V., Regionalgruppe Essen,  
i.A. Heinz-W. Hammer, Vorsitzender**